

Vorlage		Vorlage-Nr:	A 61/0147/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:	
Fachbereich Verkehr und Tiefbau		Datum:	11.05.2005
		Verfasser:	A61/30 // Dez. III
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Fortentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes in Aachen - Richterich hier: Sachstandsbericht			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.05.2005	B 6		

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Zeit nicht absehbar

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Das Planungsamt und das Jugendamt haben im Jahr 2003 das Projekt „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Fortentwicklung des Fuß- und Radwegenetzes in Aachen-Richterich“ in den vierten Klassen der Grundschulen in Horbach und Richterich durchgeführt. Im März 2004 wurden die Ergebnisse aufbereitet und den politischen Gremien vorgestellt. Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich sowie der Verkehrsmanagementausschuss beauftragten die Verwaltung, für die Maßnahmen detaillierte Planungen mit Kostenschätzungen vorzulegen.

Sachstand

Im Rahmen ihrer personellen Kapazitäten hat die Verwaltung Ende 2004 angefangen, ein grobes „Handlungs –und Maßnahmenkonzept“ zu erstellen. Die Anregungen der Kinder sollten dahingehend überprüft werden,

- ob zur Verbesserung der Verkehrssituation und Verkehrssicherheit die Ausarbeitung einer konkreten Entwurfsplanung erforderlich ist,
- wann ggf. diese Planung erarbeitet werden kann,
- wieviel die Maßnahmen voraussichtlich kosten werden und
- ob zur Realisierung finanzielle Mittel im Haushalt (im Rahmen der Korridorverhandlungen) zur Verfügung gestellt werden können.

Es konnten in der Zwischenzeit folgende bauliche Maßnahmen in 2004 umgesetzt werden :

- Umgestaltung Heinrich-Lehmann-Platz

Weitere Maßnahmen sind geplant und könnten in 2005 umgesetzt werden (vorbehaltlich der Genehmigung des Korridors durch die Bezirksregierung Köln):

- Fußgängerüberweg Grüenthaler Straße
- Minikreisverkehr Horbacher Straße/Vetschauer Weg/Banker – Feld-Straße
- Schutzstreifen Horbacher Straße Richtung Roermonder Straße

Für folgende Problemstellen werden im Laufe diesen und nächsten Jahres geeignete Maßnahmen geplant:

- Punktuelle Gehwegverbreiterung Oberdorfstraße
- Gehwegverbreiterung Scherbstraße
- Querungsmöglichkeit Berensberger Straße/Schloss-Schönau-Straße

Weitere Vorgehensweise

Die von den Kindern angesprochenen Probleme sind an die entsprechenden Dienststellen und Behörden mit der Bitte um Stellungnahmen weitergeleitet worden. Auch hier mussten die Sachverhalte und Anregungen auf ihre inhaltliche und finanzielle Realisierbarkeit überprüft werden. Ein abschließendes Resümee ist deshalb zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich. Die Verwaltung wird, sobald weitere Planungen erstellt wurden und Umsetzungen erfolgen können, ein aktualisiertes Handlungskonzept vorstellen.

